



Steinbrück: Schlag für die betroffenen Arbeitnehmer und ihre Familien

Steinbrück: Schlag für die betroffenen Arbeitnehmer und ihre Familien
Zur Ankündigung der Werkschließung von Opel in Bochum erklärt SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück: Das ist ein Schlag für die betroffenen Arbeitnehmer und ihre Familien und so kurz vor Weihnachten doppelt schwer. Leider hat sich diese bedauerliche Nachricht in den Entwicklungen der letzten Jahre schon angedeutet. Jetzt wird es darauf ankommen, Bochum als Standort auch nach dem Ende der Automobilherstellung zu erhalten. Ich erwarte vom Management von Opel und General Motors, dass mit der IG Metall und den Betriebsräten für den anstehenden Personalabbau eine sozialverträgliche Lösung ohne betriebsbedingte Kündigungen gefunden wird. Für Opel hätte es bessere Perspektiven und Alternativen gegeben. Diese Entwicklung ist eine bittere Konsequenz der Verweigerung weiterer, an klare Bedingungen geknüpfte, Unterstützung nach dem Ende der großen Koalition. Nachdem Rüttgers, Koch und Guttenberg Opel zur eigenen Profilierung und zu Lasten der Opel Beschäftigten genutzt haben, steht jetzt die Belegschaft mit der Solidarität der anderen Belegschaften und mit Hannelore Kraft und der nordrhein-westfälischen Landesregierung alleine da. Insofern sind die heutigen Äußerungen von Herrn Brüderle blanker Populismus und nur zynisch.
SPD Bundesgeschäftsstelle
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin
Telefon: 030 25991 0
Telefax: 030 28090-507
URL: <http://www.spd.de> 

Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.)
Zukunftsgerecht in Europa
Gerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäischen Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung. Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatsmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....